

## Hardwaretausch in der Integrierten Leitstelle Allgäu (ILS Allgäu)

Vortrag im Stadtrat am 30.07.2026

Die ILS Allgäu (Zahlen, Daten, Hintergründe)

Ausschreibungsverfahren

Beschlussvorschlag



## Hardwaretausch in der Integrierten Leitstelle Allgäu (ILS Allgäu)

### Die ILS Allgäu (Zahlen, Daten, Hintergründe)

- Zuständig für das ganze Allgäu (ca. 510.000 Bewohner)
- Betreiberschaft durch die Stadt Kempten seit dem Jahr 2010
- Notruf 112
- Rettungsdienst, Feuerwehr, Wasserwacht, Bergwacht, THW

### Weiteres Vorgehen im Workshop (Strategie):

- 230.000 Anrufe im Jahr!
- davon 90.000 Notrufe (medizinische Notfälle, Feuer, Unglücke, Bergunfälle, usw.)
- 4.500 Feuerwehreinsätze im Jahr
- fast 100.000 Rettungsdiensteinsätze



## Basis: Muster-Leistungsverzeichnis 14

Verfahrenskoordination  
Integrierte Leitstellen an der Staatlichen  
Feuerwehrschiele Geretsried



**Folgeinvestition der Integrierten Leitstellen zur  
Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben**

**Erneuerung der Informations- und  
Kommunikationstechnik**

**Muster-Leistungsverzeichnis  
Teil I - Technische Beschreibung**

Version 14

Stand 07.04.2025

AZ: D5-2282-5-77

Die Vorgaben für die Ausgestaltung der Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik werden im Muster-Leistungsverzeichnis durch die VK ILS im Auftrag des StMI vorgegeben und sind zur Aufrechterhaltung der Förderfähigkeit einzuhalten.



## Basis: Muster-Leistungsverzeichnis 14

### Förderung:

- Nach 5 Jahren Betrieb (24h/7Tage/Woche) dringender Ersatz notwendig
- Förderung der Maßnahme durch den Freistaat Bayern (ca. 80 % der Kosten für den Anteil Rettungsdienst)
- Übernahme der restlichen Kosten durch den ZRF Allgäu für den Anteil der Feuerwehralarmierung

### Ausschreibung:

- Hardware
- Implementierung der neuen Hardware in die technische Infrastruktur der ILS Allgäu – gebunden an die bayernweit einheitlich vorgegebene Softwarestruktur

## Betriebsraum: Arbeitsplatzausstattung

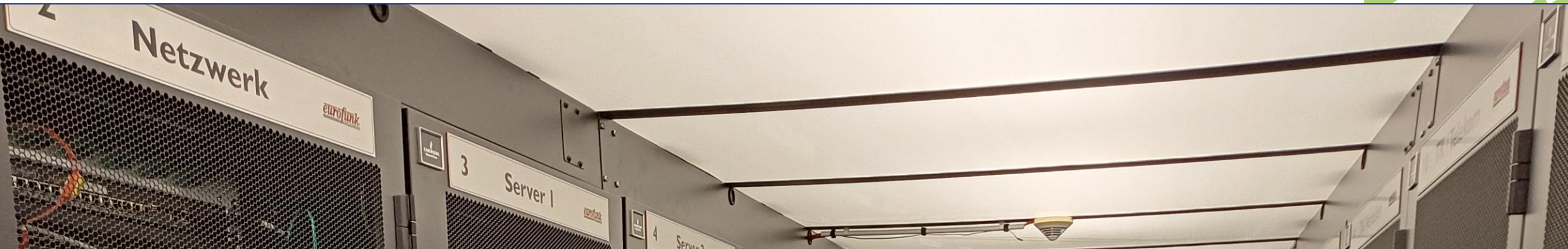


Erneuerung / Austausch folgender Bestandteile (Auszug):

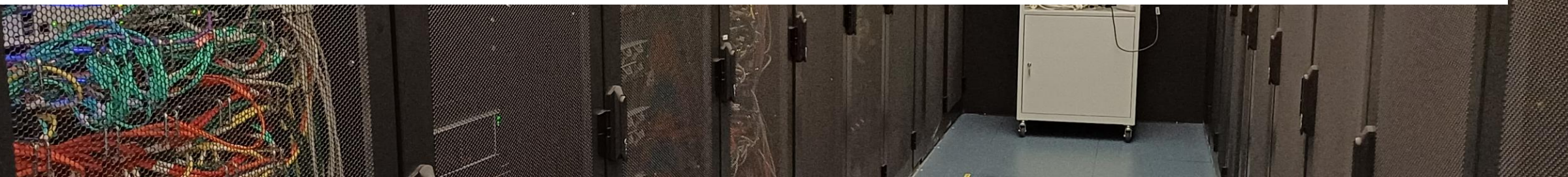
- PC-Monitore (24/7-Betrieb)
- Arbeitsplatzrechner
- Kommunikationskomponenten (z.B. Headsets)
- Tischkomponenten (z.B. Monitorhalterungen)
- Serverkomponenten
- Netzwerkkomponenten (z.B. Switches)
- Software / Lizenzen
- Gebäude-/Alarmsteuerung



## Serverraum: Hardware / Software

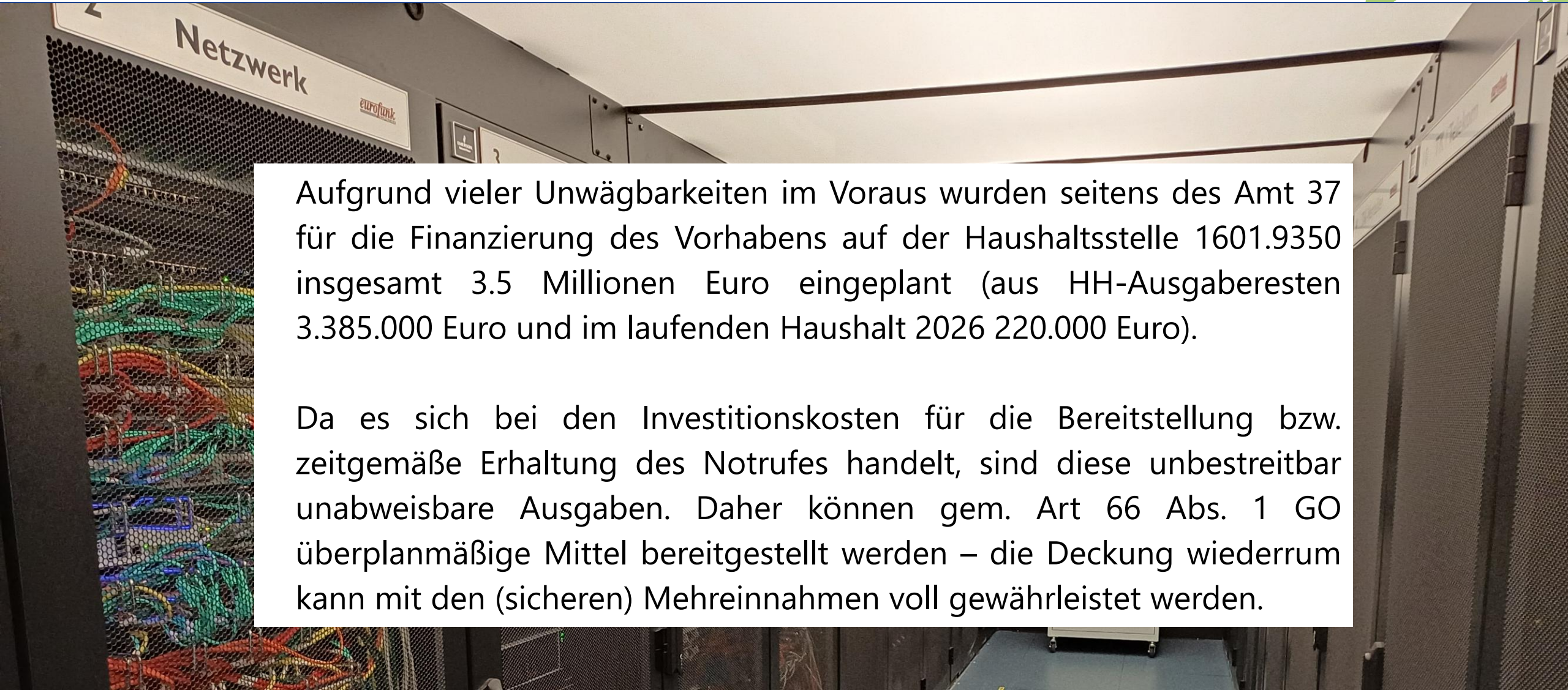


Für den Hardwaretausch inkl. der damit verbundenen notwendigen baulichen und sonstigen Zusatzinvestitionen liegt ein Angebot der Firma Eurofunk Kappacher mit einer **Gesamtsumme** von ca. **€ 5.700.000** vor. Das Angebot muss durch das Amt 37 im Detail mit dem Anbieter verhandelt werden (Detailprüfungen und technische Anpassungen).





## Serverraum: Hardware / Software



Aufgrund vieler Unwägbarkeiten im Voraus wurden seitens des Amt 37 für die Finanzierung des Vorhabens auf der Haushaltsstelle 1601.9350 insgesamt 3.5 Millionen Euro eingeplant (aus HH-Ausgaberesten 3.385.000 Euro und im laufenden Haushalt 2026 220.000 Euro).

Da es sich bei den Investitionskosten für die Bereitstellung bzw. zeitgemäße Erhaltung des Notrufes handelt, sind diese unbestreitbar unabweisbare Ausgaben. Daher können gem. Art 66 Abs. 1 GO überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden – die Deckung wiederum kann mit den (sicheren) Mehreinnahmen voll gewährleistet werden.

## Hardwaretausch in der Integrierten Leitstelle Allgäu (ILS Allgäu)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) stimmt der Vergabe der Leistungen an die Firma Eurofunk Kappacher zu und beauftragt das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, den Hardwaretausch nach Verhandlung des vorliegenden Angebotes durchzuführen.

Die benötigten überplanmäßigen Mittel auf der Haushaltsstelle 1601.9350 i.H.v. 2,2 Mio. EUR werden durch die Mehreinnahmen auf den Haushaltsstellen 1601.3610 und 1601.3630 i.H.v. 2,2 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.